



GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 05/2013 (Mai)

| | |
|---|-----------|
| Landtagswahl am 5. Mai 2013 Gemeinde | Seite 2 |
| Biotopverbund Konzept Gemeinde | Seite 4-6 |
| Stellenausschreibung Reinigungskraft in der Volksschule Lamprechtshausen Gemeinde | Seite 7 |
| Josef-Klaus Denkmal Gemeinde | Seite 8 |

Das Gemeindeamt, der Kindergarten, der Bauhof, das ASZ und die Bibliothek sind am Freitag, dem 31. Mai 2013 aufgrund des Gemeindeausfluges geschlossen!
Wir danken für Ihr Verständnis!

MÜLLSAMMELAKTION FRÜHJAHR 2013

Es war eine Sensation! Fast 70 Schul- und Kindergartenkinder, Eltern, Grundbesitzer, Jäger, Gemeindevertreter und Mitglieder des Elternvereines Lamprechtshausen und Arnsdorf sammelten neulich über 80 Säcke vollgestopft mit achtlos weggeworfenem Unrat! Abgefahrne Reifen, verbeulte Felgen und ein verbogenes Eishockeytor – man könnte noch Unzähliges anführen – waren das Sammelergebnis, wie Sie auf den Fotos sehen können! Sogar Rehhäupter – so sagt der Jäger dazu – wurden von wahrscheinlich angefahrenen Rehböcken, die verenden mussten – gefunden.

„Lamprechtshausen soll noch schöner und lebenswerter werden!“ Wer kennt dieses Schlagwort nicht!?

Mit dieser Müllsammelaktion ist dazu ein wesentlicher Beitrag geleistet worden! Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben – es soll dies auch eine Anregung

für all jene sein, die Zeit gehabt hätten mitzumachen, aber nicht wollten. Wer nicht konnte, wird einen Grund gehabt haben. Es soll damit auch bewusst gemacht werden, was es bedeutet, wenn Müll achtlos weggeworfen wird!

Nochmals D A N K E!!!



GRATULATIONEN



80. Geburtstag von Elfriede Eder,
St. Alban 5, Messnerbäuerin sen.



90. Geburtstag von Therese Mayr,
Schwerting 23, Webergütl



85. Geburtstag von Leonhard Stampfl,
Spöcklberg 3, Heinzlbauer sen.



85. Geburtstag von Rudolf Pöschl,
St. Felix-Weg 6

Weiters gratulieren wir noch
Herrn Richard Reischl, Dichtled 1,
zum 80. Geburtstag.



LANDTAGSWAHL AM SONNTAG, 5. MAI

Liebe Wählerinnen und Wähler,
vor allem liebe Jungwählerinnen und Jungwähler!

Die Umstände im Zusammenhang mit dem Skandal in der Salzburger Finanzabteilung haben es mit sich gebracht, dass Neuwahlen bevorstehen! Ich bitte Sie wirklich höflich, von Ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch zu machen und wählen zu gehen! Sie können mit Ihrem Wahlverhalten ganz entscheidend mitbestimmen, wie die Zusammensetzung im künftigen Salzburger Landtag und in der Salzburger Landesregierung sein soll! Schimpfen, Jamern und Raunzen über diesen unerhörten Skandal ist sicher verständlich und berechtigt – aber um etwas zu ändern, ist ein Wahlgang dringend gefragt! Bitte beachten Sie die folgenden Informationen über diese Wahl – vor allem auch die Möglichkeit des Wählens über eine Wahlkarte!

In unserer Gemeinde hatten wir fast ausnahmslos immer eine sehr gute Wahlbeteiligung, das spricht für die demokratische Reife unserer Bevölkerung – ich bitte Sie nochmals, nehmen Sie von diesem Wahlrecht unbedingt wieder Gebrauch!

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte haben Sie mit der Amtlichen Wahlinformation erhalten. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über die Homepage unserer Gemeinde (unter Wahlkartenantrag) durchzuführen.

WICHTIG

- Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag einlangen.
- Die Wahlkarte ist so an die zuständige Gemeindewahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkar-

te dort spätestens am Wahltag bis zur Schließung des Wahllokals einlangt.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass wie bei jeder Wahl vier Wahllokale eingerichtet werden:

| | |
|------------------|------------------------------------|
| Wahlsprengel I | Lamprechtshausen Gemeindeamt/EG |
| Wahlsprengel II | Arnsdorf VS Arnsdorf |
| Wahlsprengel III | Schwerting Hauptschule |
| Wahlsprengel IV | Riedlkam Kindergarten |

Alle vier Wahllokale sind von 7.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Martina Höpflinger (Tel.: 06274/6202-11) im Gemeindeamt jederzeit zur Verfügung.

VERLEIHUNG EHRENBECHER DER GEMEINDE

Fast zwei Jahrzehnte hat uns Fersterer Eduard als Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Lamprechtshausen gedient. Herzlichen Dank dafür! Die Gemeindevertretung hat mit einstimmigem Beschluss seine Verdienste mit dem Ehrenbecher der Gemeinde gewürdigt - der Bürgermeister und der Vizebürgermeister überreichten ihn bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines.



3C Klasse mit Hr. Lackner



Fr. Heidinger, Eva, Stefanie, Valentina und Ramona



Klassenchor der 4A (Fr. Ganitzer)

AUSGEZEICHNETE LEISTUNGEN DER JUGENDLICHEN AN DER HAUPTSCHULE UND MUSIKHAUPTPSCHULE LAMPRECHTSHAUSEN

Hervorragende Leistungen auf Bundesebene erbrachten unsere Schüler und Schülerinnen in den vergangenen Wochen.

- Die 3C-Klasse erhielt für ihre Projektarbeit „Mit Chemie vom Rohstoff zum Werkstoff“ unter der Leitung von SR Lackner Severin einen **Sonderpreis** der Chemielehrer Österreichs im März in Wien!
- Als Landessieger qualifizierten sich die Tischtennissasse für die Bundesmeisterschaft. Die Mädchenmannschaft (Betreuerin: Gabi Heidinger) ging als **Bundessieger** hervor, die Burschen (Betreuer: Eckhard Heinrich) erreichten den 7. Platz!

- Alle vier Klassenchöre der Musikklassen nahmen am **Landesjugendsingen** in Salzburg teil und stellten sich einer Bewertung der Jury. Die 1A-Klasse (Ltg: Elisabeth Ederer), 2A-Klasse (Ltg: Roland Kravanja) und 3A-Klasse (Ltg: Pamela Huber) erhielten ein „Sehr gut“! Mit einem „Ausgezeichnet“ wurde die 4A-Klasse (Ltg: Sabine Ganitzer) bewertet und darf somit im Juni am **Bundesjugendsingen** in Kufstein teilnehmen.

Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen!

Dir. Hans Aberer

Schülerinnen und Schüler unserer Musik- und Hauptschule sind Spitze!

Mit Bewunderung und Stolz freuen wir uns alle über die hervorragenden Ergebnisse (Beitrag von Dir. Hans Aberer) bei den unterschiedlichsten Wettbewerben unserer Schülerinnen und Schüler!

Herzliche Gratulation zu diesen ausgezeichneten Leistungen, herzlichen Dank für euren Einsatz und herzlichen Dank an eure Lehrerinnen und Lehrer, die euch in beispielhafter Weise und im Sinne eines perfekten Teamworks unterstützt haben!

Danke! Super!



Die Medaille des Landes Salzburg für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit beim Roten Kreuz erhielt am 23.04.2013 Sanitätsmeister Manfred Eder der Freiwilligen Rettungskolonne Flachgau-Nord. Herzliche Gratulation!

BARRIEREFREIES WEIDMOOS - BARRIEREFREIHEIT IM ORT!

Die Bauarbeiten im Weidmoos zur Barrierefreiheit sind schon in der Endphase! Die Wege und der Steg sind gut und sicher für mobilitätseingeschränkte Personen befahrbar, der Aussichtshügel war eine im letzten Moment neue Idee, die gut ankommt und mit dem Rollstuhl ganz gut zu bewältigen ist und einen viel

besseren Einblick in die Mitte des Schutzgebietes gewährt.

Sogar zwei Storchennester wurden nach einem Vorschlag von unserem Umweltausschussobmann ÖR Hans Kreuzeder errichtet! Die Frage ist: „Wann kommt der erste Storch?“ – lassen wir uns überraschen!

Wir bedanken uns bei Herrn Mag. Manfred Fischer für die kompetente fachliche Beratung – er ist selbst Rollstuhlfahrer und hat uns dort viele wertvolle Tipps aber auch für die Barrierefreiheit im Ort und im Amtsgebäude gegeben. Der Umbau des Amtsgebäudes steht knapp bevor – die Erhebungen im Ort laufen an!



Salzburger Familienpass

Die gemeinsame Freizeit in Familien wird immer knapper. Zu oft wird diese Zeit mit Fernsehen und Computer, immer seltener mit gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen oder Ausflügen verbracht.

Der Salzburger Familienpass bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. Für jede Witterung stehen interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl - sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage.

Unternehmen im Land Salzburg aber auch in anderen Bundesländern und in Bayern stellen den Familien Angebote für gemeinsame Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

Informationen zum Familienpass und die dazugehörige Broschüre und das Journal erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.familie-salzburg.at oder www.salzburg.gv.at/familienpass

Biotopverbund Konzept

Gemeinde Lamprechtshausen

Bitte beachten Sie die folgenden Textbeiträge und wir bitten Sie, Beobachtungen in der Liste zu vermerken und bei uns abzugeben!

Wir hoffen, dass diese Aktivität zu einem „neuen Entdecken“ unserer Flora und Fauna beiträgt – unsere Natur hat so viel Interessantes zu erkunden, sie bietet uns mehr als wir glauben! Bitte helfen Sie mit!

Arten des Monats April: Rauchschwalbe, Mehlschwalbe und Mauersegler

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ heißt es. Aus diesem Grund möchten wir im April gleich zwei heimische Schwalbenarten und den bei uns ebenfalls stark an menschliche Siedlungen gebundenen Mauersegler vorstellen. Während die beiden Schwalbenarten typisch für bäuerliche Siedlungen und ihr Umfeld sind, nutzt der Mauersegler eher die größeren Orts- bzw. Stadtzentren.

Alle drei Arten sind Weistreckenzieher, überwintern in Afrika, und sind nur im Frühling und Sommer (Schwalben April bis September, Mauersegler nur Mai bis August) zur Brut und Jungenaufzucht bei uns. Sie haben auch gemein-

sam, dass sie in der Luft (oft über Gewässern) nach Kleintieren jagen. Im Folgenden werden die drei Arten kurz vorgestellt.

Rauchschwalbe

Merkmale:

Typisch für die knapp 20 cm große Rauchschwalbe sind die langen, spitzen Flügel und der tief gegabelte Schwanz mit sehr dünnen Schwanzspießen. Die Oberseite ist glänzend blauschwarz, die Unterseite weiß oder beige-weiß. Die lauten Rufe („witt“ oder „witt-witt“) beleben Höfe und Dörfer. Der Gesang ist laut und schnell zwitschernd, auch mit kratzenden Lauten.

Lebensraum:

Die Rauchschwalbe lebt in Salzburg ausschließlich als Kulturfolger und nis-



Mauersegler
Foto von GNU Free Documentation License



Mauersegler
Foto von GNU Free Documentation License



Mehlschwalbe
Foto von GNU Free Documentation License

tet vor allem innerhalb von Gebäuden. Bevorzugt werden Ställe, die dauernd offene Einflugmöglichkeiten aufweisen. Offener Boden mit lehmigen Pfützen ist wesentlich für das Vorhandensein von Nistmaterial. Die offene Kulturlandschaft um die Nistplätze dient zur Nahrungssuche, Stadtzentren werden gemieden.

Gefährdung und Schutz:

Gründe für Gefährdung und Rückgänge in den Beständen dieser Art liegen einerseits in der Intensivierung in der Landwirtschaft (Verlust an Insekten und anderen Kleinlebewesen als Nahrung) und andererseits an der Sanierung von Gebäuden und Ställen (Verlust an Brutplatzmöglichkeiten). Auch der Einsatz von Pestiziden macht den Schwalben zu schaffen.

Die fortschreitende Versiegelung des Bodens verringert das Vorhandensein von Nistmaterial. Natürlich sind auch Gefährdungsfaktoren während des Vogelzuges und im Winterquartier für die Entwicklung der Brutbestände wesentlich. Der Erhalt des strukturreichen, dörflichen Lebensraumes das Bereitstellen von Nistmöglichkeiten und Flächenbereiche mit hohen Dichten an Insekten (z.B. Blühstreifen) sind wesentliche Schutzmaßnahmen für den Erhalt dieser Art.

Mehlschwalbe

Merkmale:

Die Mehlschwalbe ist etwas kleiner als die oben beschriebene Rauchschwalbe. Sie ist leicht am Kontrast zwischen schwarzer Oberseite und kontrastreich abgesetztem kreideweißen Bürzel zu erkennen, der im Flug als weißer Fleck am Rücken zu

sehen ist. Der Schwanz ist im Gegensatz zur Rauchschwalbe kurz und nur leicht gegabelt. Die Füße sind weiß befiedert. Auch die Mehlschwalbe ist bekannterweise sehr stimmfreudig und äußerst in der Kolonie wohlklingende Rufe („prrit“), der Gesang ist ein wenig strukturiertes Zwitschern.

Lebensraum:

Die Mehlschwalbe ist ebenso wie die Rauchschwalbe als Kulturfolger zu bezeichnen. Als ursprünglicher Felsenbrüter nistet sie häufig an überdachten Außenwänden von Gebäuden, aber z.B. auch unter Brücken. Sie besiedelt im Gegensatz zur Rauchschwalbe auch Ortszentren.

Gefährdung und Schutz:

Siehe Rauchschwalbe.

Mauersegler

Merkmale:

Der Mauersegler ähnelt im Körperbau der Rauchschwalbe, wirkt aber auf Grund der langen Flügel größer als die oben beschriebenen Schwalbenarten. Die ausgestreckten Flügel wirken im Gleitflug wie sichelförmige Bumerange. Im Unterschied zu den nicht nahe verwandten Schwalben weist er eine einheitlich dunkle Unterseite auf.

Auch die Körperform und Flugweise sind verschieden. Der Mauersegler fliegt sehr schnell und dabei oft in langem Gleitflug. Diese Vogelart fällt durch die ausgedehnten Luftjagden in größeren Trupps, die häufig mit schrillen Rufen durchgeführt werden, auf.

Lebensräume:

Diese Art brütet in der Regel an mehrgeschossigen Steinbauten wie

Wohnhäusern, (Kirch-) Türmen, Fabriken, Burgen oder Ruinen. Zur Nahrungssuche wird das unmittelbare Umfeld des Brutplatzes genutzt. Bei schlechten Wetterbedingungen kann die Nahrungssuche aber auch bis zu 50 km vom Nistplatz entfernt durchgeführt werden.

Gefährdung und Schutz:

Auch beim Mauersegler ist der Brutplatzverlust, etwa durch Gebäudesanierung, Taubenabwehr oder nischenlose Neubauten, ein wesentlicher Gefährdungsfaktor. Da auch zum Teil Baumhöhlen bzw. Nistkästen für Stare als Brutplatz genutzt werden, können der Art auch der Erhalt bzw. die Schaffung dieser Elemente helfen.

Wie auch bei den beiden Schwalbenarten leiden Mauersegler unter der Verknappung an Nahrungsmöglichkeiten (Verlust an Insekten und anderen Kleinstlebewesen).

Internet

www.birdlife.at

Wie schon bei den Erdkröten freuen wir uns über jede Nachricht von Beobachtungen zu diesen drei Arten, die wieder mittels dem beigefügten (nächste Seite) und auch am Gemeindeamt aufliegenden Erhebungsbogen gemeldet werden können! Besonders wichtig sind Meldungen von Gebäude mit Nestern!

Für Anfragen steht Ihnen Herr Dr. Andreas Maletzky unter der Telefonnummer 0650/9833599 oder per E-Mail unter office@ennacon.at gerne zur Verfügung!

Tier- und Pflanzenbeobachtungen in Lamprechtshausen - Was habe ich gesehen?

Was habe ich gesehen?

(Neben der angekreuzten Art eine möglichst genaue Anzahl der gesehenen Exemplare aufschreiben)

| | Art | Anzahl | Datum | Bemerkung |
|--------------------------|-----------------------|--------|-------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Erdkröte | | | |
| <input type="checkbox"/> | Mehlschwalbe | | | |
| <input type="checkbox"/> | Rauchschwalbe | | | |
| <input type="checkbox"/> | Mauersegler | | | |
| <input type="checkbox"/> | Zauneidechse | | | |
| <input type="checkbox"/> | Schwalbenschwanz | | | |
| <input type="checkbox"/> | Igel | | | |
| <input type="checkbox"/> | Eichhörnchen | | | |
| <input type="checkbox"/> | Japanischer Knöterich | | | |



Bitte abtrennen!

Wo habe ich diese Art gesehen (Ort, Adresse, Beschreibung, ev. Lageskizze)

Welche Landschaftsstruktur hat diese Art während meiner Beobachtung genutzt?

| | | | |
|-------------------------------------|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wald | <input type="checkbox"/> Wirtschaftswiese | <input type="checkbox"/> Teich | <input type="checkbox"/> Stall |
| <input type="checkbox"/> Waldrand | <input type="checkbox"/> Naturschutzwiese | <input type="checkbox"/> Bach | <input type="checkbox"/> Dach |
| <input type="checkbox"/> Hecke | <input type="checkbox"/> Acker | <input type="checkbox"/> Brache/Fläche | <input type="checkbox"/> Straße (Straßenrand) |
| <input type="checkbox"/> Feldgehölz | <input type="checkbox"/> Acker mit Blumen | <input type="checkbox"/> Garten | <input type="checkbox"/> sonstiges: |
| <input type="checkbox"/> Einzelbaum | <input type="checkbox"/> Pfütze | <input type="checkbox"/> Zaun | |

Die ausgefüllten Blätter bitte am Gemeindeamt abgeben. Dort liegen noch weitere Erhebungsblätter und auch Informationen zum Projekt auf und können gerne mitgenommen und weiterverteilt werden. Die Beobachtungen können aber auch gerne an die Email-Adresse: office@ennacon.at geschickt werden. Bitte für mögliche Rückfragen Namen und Adresse, oder Email-Adresse am Blatt vermerken. **Danke für Ihr Mitmachen!**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Von der Gemeinde Lamprechtshausen wird eine frei werdende Arbeitsstelle zur Besetzung ausgeschrieben. Es handelt sich hierbei um die Anstellung als

Reinigungskraft in der Volksschule Lamprechtshausen

mit einem Beschäftigungsausmaß von 26 Wochenstunden = 65 % der Vollbeschäftigung.
Arbeitsbeginn: ca. Mitte Juli 2013.

Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) sind bis **spätestens, Montag 27. Mai 2013, 18.00 Uhr** im Gemeindeamt Lamprechtshausen einzureichen.

Gesetzliche Grundlage für dieses Beschäftigungsverhältnis ist das Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 (Gem-VBG) LGBL Nr. 17/2002 i.d.g.F. und die zu seiner Durchführung erlassenen Verordnungen - die Besoldung erfolgt nach den Vorgaben des Gem-VBG. Die Anstellung wird als Vertragsbedienstete(r) im Entlohnungsschema II erfolgen. Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBL Nr. 31/2006 i.d.g.F.

Nähere Auskünfte über die Anstellung erteilt im Gemeindeamt Amtsleiter Manfred Weiß unter 06274/6202-13.

HEIZKOSTEN SENKEN - ABER WIE?

Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise - zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden.

Einzig sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.

Hier möchten wir Ihnen als Gemeinde behilflich sein.

Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf

www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibenden oder Beratern vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebs- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden. Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken!

KOSTENLOSE BEHÄLTER ODER SÄCKE DER GEMEINDE NICHT ZWECKENTFREMDEN!

Die Gemeinde Lamprechtshausen bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die kostenlosen Behälter/Säcke NICHT ZWECK ZU ENTFREMDEN!

- Gelbe Säcke
- Bio-Kübel
- Öli-Behälter

Die Gemeinde bittet Sie höflich, die kostenlosen Behälter/Säcke ausschließlich für das dafür vorgesehene Sammeln zu verwenden und nicht für andere Dinge (Bsp.: transportieren von Grünabfällen, Sägespänen, Bauabfälle, Malerfarben, Lacke, Motoröle, Nägel, Spielzeugbehälter etc. Falls die Behälter weiterhin öfters zweckentfremdet werden, könnte es sein, dass diese Behälter nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt werden können.





© Foto: Sbg. Landeskorrespondenz - LMZ/Neumayr/MMV 18.04.2013 Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer, Generalleutnant a.D. Michael Klaus (Sohn) und Künstlerin Mag. Christiane Pott-Schlager

JOSEF-KLAUS-DENKMAL IM UNIPARK NONNTAL ENTHÜLLT

"Die Idee war, ein Denkmal zu gestalten, das mehr ist als eine Gedenktafel, an der man vorübergeht. Es ist sehr aussagekräftig, fügt sich gut in das neue Ensemble Unipark ein und ehrt eine Persönlichkeit, die sich große Verdienste um Salzburg, um die Salzburger Festspiele und insbesondere um die Universität Salzburg erworben hat", betonte Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer, am Donnerstag, 18. April, bei der Enthüllung eines Denkmals zu Ehren des früheren Salzburger Landeshauptmannes Dr. Josef Klaus im Unipark Nonntal in Salzburg in Anwesenheit der Künstlerin Mag. Christiane Pott-Schlager, von Vertreterinnen und Vertretern der Universität Salzburg und Angehörigen der Familie Klaus.

Salzburgs Kultur hat Josef Klaus Großes zu verdanken:

den Neubau des Großen Festspielhauses (Eröffnung 1960), die Erhebung des Mozarteums zur Musikakademie 1953, die Gründung der

"Schule des Sehens" durch den Maler Oskar Kokoschka, woraus später die Internationale Sommerakademie der Bildenden Künste hervorging, sowie die Wiedereröffnung der Residenzgalerie (1952). In seine Zeit fielen auch große Straßenbauvorhaben, der Bau des Unfallkrankenhauses, der Ausbau des Salzburger Flughafens, die energiemäßige Erschließung des Landes, das erste Raumordnungsgesetz Österreichs und das erste Wohnbauförderungsgesetz Österreichs. "Als Landeshauptmann von Salzburg kämpfte Klaus jahrelang um die Wiedererrichtung der Universität Salzburg, die 1622 als Benediktiner Universität gegründet und 1810 unter bayerischer Landeshoheit aufgelöst worden war. Erst 1962 gelang diese Wiedererrichtung mit vorerst zwei Fakultäten für Katholische Theologie und Philosophie durch das enge Zusammenspiel von Finanzminister Josef Klaus und Landeshauptmann DDr. Hans Lechner. Ohne den großen persönlichen und politischen Einsatz von Josef Klaus,

der auch Vorsitzender des Vereines zur Wiedererrichtung der Salzburger Universität war, wäre dies nicht gelungen", so Haslauer.

Die Intention der Künstlerin

Das Denkmal wurde von der freischaffenden Salzburger Künstlerin Mag. Christiane Pott-Schlager gestaltet: "Für mich war es eine besondere Freude und Ehre, für diesen großen Visionär und kulturellen Vordenker im Bereich Kunst, Musik und Bildung dieses Denkmal zu schaffen. Wichtig war mir die klare Wiedererkennbarkeit der Persönlichkeit bei gleichzeitig markanter Individualität der Persönlichkeit", betonte die Künstlerin. Das überlebensgroße Porträt in feinrostemem Cortenstahl bietet direkten Blickkontakt auf Augenhöhe. Unorthodox ist die Präsentation ohne Podest, direkt auf dem Grün des Rasens. "Der filigrane handgefertigte Metallschnitt steht im großen Kontrast zum rein körperlichen Potenzial des Objekts in Stahlplatten, vergleichbar einer Panzersperre", erläuterte Pott-Schlager ihr Werk.

*Beitrag der
Korrespondenz
des Landes Salzburg*

Als Bürgermeister - ich konnte ja bei der Eröffnung dabei sein - gratuliere ich unserer Künstlerin Mag. Christiane Pott-Schlager mit der Gemeindevertretung zu diesem gelungenen Werk recht herzlich! Vielleicht ist es ein „Anstoß“ für Lamprechtshausen, um in nächster Zeit, eines ihrer Kunstwerke auch bei uns aufzustellen!

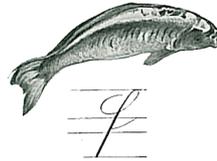
stille nacht museum arnsdorf

„Abgemalt und aufgeschrieben“
So, 12. Mai 2013 /Muttertag:
Auf geht's, mit Mama ins Museum!

Der Sonntag, 12. Mai 2013 /Muttertag ist auch der „Internationale Museumstag“. Alle Kinder von nah und fern sind herzlich eingeladen, in der Museums-Schulklasse des Arnsdorfer Stille Nacht Museums eine historische Schulbank „zu drücken“ und sich in die Zeit von 1818 zu versetzen, als Franz Xaver Gruber das Lied „Stille Nacht“ komponierte. Erforscht wird: wie sah damals das Lernwerkzeug aus, wie die Schrift, wie fühlte es sich an, barfuß in die Schule zu gehen, in welchem Kittel, in welcher Hose?

Kinder können sich in altertümliche Gewänder verkleiden, sehen Bilder von Schulklassen im 19. Jahrhundert und lernen ihre Vornamen in Kurrentschrift zu schreiben. Der Kustos des Stille Nacht Museums Arnsdorf Max Gurtner schlüpft dafür in die Rolle des weltberühmten Lehrers und Komponisten Franz Xaver Gruber (1787-1863).

An „Mama“ wird natürlich auch gedacht! Für sie fertigen wir gemeinsam ein kleines Mitbringsel aus der Vergangenheit.



Unser Fotograf sorgt von 10.00 bis 12.00 Uhr für das einmalige Foto-Andenken vom Muttertag im Stille Nacht Museum!

Eintritt frei!
10.00 – 17.00 Uhr

Aktuelles aus dem Stille Nacht Museum Arnsdorf

Am 4. April 2013 fand die Generalversammlung des 2012 gegründeten „Vereins Stille Nacht Museum Arnsdorf“ statt.

Zur Obfrau und neuen Leiterin des Museums wurde die Kunsthistorikerin Dr. Hiltrud Oman (Bürmoos) gewählt, zu ihrem Stellvertreter Herr Franz Pfaffinger (Göming).

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Flachgauer Brandnothilfe

Information der Flachgauer Brandnothilfe

Brandschadensfälle 2012
1 Brand bei Stöllinger Johann, Thalgau (3x 1 Klasse EUR 62,877)

Brandursache: Kurzschluss
9 Teilbrände

Klassenänderungen bzw. Namensänderungen bitte beim Obmann bekanntgeben.

Obmann Armstorfer Gregor eh
06274/6408

Baugrund in Arnsdorf

ca. 1500 m² (teilbar)
mit Altbestand
sonnige, ruhige Ortslage
Tel. 0664/60 61 35 00

Nordic Walking

mit **Monika Rath**

jeden Dienstag
um 18.30 Uhr

Treffpunkt vorm Gemeindeamt

Qualität von Mensch zu Mensch.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



www.hilfswerk.at

Sie wünschen Sich liebevolle Betreuung für Ihr Kind?

Tagesmutter Christina Stöger aus Lamprechtshausen bietet:

- familiäre Atmosphäre
- liebevolle Betreuung vom Kleinkind bis zum Schulkind auch in den Ferien
- individuelle Betreuungszeiten
- qualifizierte Betreuung

Nähere Informationen erhalten Sie im
Familien- und Sozialzentrum Oberndorf

unter **Tel. 06272 / 66 87**



FREIER EINTRITT
→→→→→→→→→→

Tag der Salzburger Museen ^M

am Sonntag
12. Mai 2013
10 – 17 Uhr

Eine Aktion im Rahmen der Woche der Salzburger Museen 2013
www.tagdermuseen.at | www.museumswoche.at



FRÜHLINGSZEIT - KINDERSTUBE DER NATUR

Alle haben Platz, wenn sie sich an Regeln halten....

Die Jägerschaft bittet um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzubringen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind v.a. im Frühjahr Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.

- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs-, also Fress-Möglichkeiten.
- Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezeiten, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen, zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.
- Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung somit nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Bitte nicht mit Mountainbikes oder Motorcrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren

– Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

- Bitte nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Schwammler oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.
- Bitte nicht in der Umgebung von Einständen (also Wohnungen wie Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen; die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.
- Bitte immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Weidmannsdank, die Jägerschaft Lamprechtshausen!

Achtung: Ab Mai wieder frisches Wildbret aus den Lamprechtshausener Revieren. Bestellung und Verkauf – Herta Wörndl - Tel.: 0664/4868879



**MITTWOCH
8
MAI
20 UHR**

Kirche Arnsdorf „Maria im Mösl“

„Michael Haydn meets New Music“

Spitzenmusiker aus der USA, China, Deutschland und Österreich.

Dirigentin: Cynthia Johnston Turner

Tickets: € 15/17/12 (VVK/AK/S) bei Raiffeisenbank/Gemeinde/TVB

Ab 18 Uhr Gratiseintritt ins „Stille Nacht Museum Arnsdorf“



Einladung

Kontakt: tennisclub.lamprechtshausen@gmail.com

Tag der offenen Tür Tennisclub Lamprechtshausen

Wann: Samstag, dem 04.05.2013
Beginn: 13 Uhr bis 17 Uhr
Wo: Tennisplätze L'hausen
Wer ist eingeladen: Jeder, von Jung bis Alt
Was wird benötigt: nur Tennis- od. Hallenschuhe – Schläger und Bälle werden bereitgestellt

die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt

Was wird geboten?

- Probe-Training für Jung und Alt
- Informationen rund um Tennis
- für Verpflegung ist gesorgt

DER TENNISCLUB LAMPRECHTSHAUSEN SUCHT...

Dich! Egal ob jung oder alt - Mann oder Frau. Auch die Spielstärke spielt keinerlei Rolle. Deshalb veranstalten wir auch heuer einen Tag der offenen Tür. Dieser wird am 04.05.2013 ab 13.00 Uhr stattfinden. Schläger und Bälle werden bereitgestellt, lediglich Tennis- oder Hallenschuhe sollten mitgebracht werden. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, Du jedoch am 04.05. nicht erscheinen kannst, bitten wir um Kontaktaufnahme per E-Mail:
tennisclub.lamprechtshausen@gmail.com
 oder telefonisch unter:
 0650 66 77 489 (Pritz Otto).

Wir würden uns auch um Verstärkung für unsere Hobby Cup- und Meisterschafts-Mannschaften sehr freuen. Besonders erwähnenswert ist, dass neben zwei Herrenmannschaften heuer erstmals wieder eine Damenmannschaft um Spiele, Sätze und Siege kämpft. Um erfolgreiche Teilnahmen an diesen Bewerben zu gewährleisten, gibt es wöchentliche (freiwillige) Trainingseinheiten - ggf. (je nach Interesse) würden wir auch Anfänger- und/oder Jugendtrainings anbieten.

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Allgemeines

Bei der Vorstandssitzung am 12.03.2013 wurde der Vorstand des TC Lamprechtshausen einstimmig gewählt, dieser setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obmann: Fritz Herzog

Obmann Stv.: Martin Bruckmoser

Kassier: Otto Pritz

Kassenprüfer: Florian Ehrschwendtner, Brigitte Fragner

Schriftführer: Johannes Kreuzeder

Kapitäne/Sportwarte: Michael Duswald, Andreas Königsberger, Brigitte Fragner, Martin Reichl



Hinten von links: Hermann Eugster, Klaus Hackenbuchner, Markus Nini, Michael Duswald, Lukas Wieser, Florian Ehrschwendtner, Johannes Kreuzeder, Andreas Königsberger, Sepp Hitzginger, Fritz Herzog, Peter Gressl
 Vorne von links: Thomas Gruber, David Pritz, Otto Pritz, Günther Scheibmair, Martin Bruckmoser, Matthias Waha

Vollversammlung mit Neuwahlen

Am 14.05.2013 findet die Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes mit Neuwahlen statt.

Lt. § 8 Abs 4 S.TG ist der TVB verpflichtet, die „Stimmgruppenliste“ zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Liste ist ab dem 30. April bei der Info des Gemeindeamt einzusehen. Die Einladung an alle Mitglieder des TVB zur Generalversammlung erfolgt auf dem Postwege. Infos unter: 06274/6334 - office@lamprechtshausen.net

TOURISMUSVERBAND

Lamprechtshausen

STILLE-NACHT-GEMEINDE



www.lamprechtshausen.net

musik
salzburg

Schule für Musik | Tanz | Theater

ANMELDEZEITEN für das Schuljahr 2013/14

OBERNDORF

Jeden Montag und Mittwoch im Mai 2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich Montag 13. und 27. Mai 2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Direkt im Musikum Oberndorf, Salzburgerstraße 88, 5110 Oberndorf

Musikum Oberndorf

Tel. u. Fax: 06272/7466

e-mail: oberndorf@musikum-salzburg.at

Homepage: www.musikum-salzburg.at

Tanzkreis

jeden 2. Dienstag und
jeden 4. Montag im Monat
im Veranstaltungsraum des
Mehrzweckgebäudes

DER SPORTSCHÜTZENVEREIN INFORMIERT**Zusammenfassung der sportlichen Erfolge Saison 2012/13****Bundesliga:**

Der Sportschützenverein Lamprechtshausen ist der Teilnahme an der Österreich weit ausgetragenen Bundesliga für Luftgewehrschützen nachgekommen, obwohl die Terminalsituation für alle Leistungsschützen schon sehr eng gesteckt war. Die sehr junge Mannschaft bestehend aus 4 Einzelschützen pro Bewerb aus Lamprechtshausen und mit „Verstärkung“ aus den Vereinen Anthering und Wagrain“ hat sich in diesem speziellen Wettbewerb sehr gut geschlagen gegeben. Gegen die österreichischen Spitzenmannschaften Zell am Ziller aus dem Tirol war leider im Viertelfinale (16.03.2013) Endstation. Zell am Ziller hat die diesjährige Bundesliga 2012/2013 überlegen gewonnen.

Österreichischer Schützenbund



Schützen: Fuchs Agnes (SSV Lamprechtshausen), Pöckl Bianca (SSV Lamprechtshausen), Österbauer Manfred (SSV Lamprechtshausen), Thalmayr Roman (Anthering), Kreuzsaler Marion (Wagrain)

Schäfer Cup 2012/13

Der attraktive und schon seit Jahren ausgetragene Schäfer Cup brachte in dieser Saison einen erfreulichen Doppelsieg durch den Sportschützenverein Lamprechtshausen. Bianca Pöckl hat vor Elisabeth Moosmüller knapp (um 0,4 Zehntelringe) im Finale gewonnen. Das diesjährige Finale wurde in St. Gilgen a. W. ausgetragen.

Meisterschaft – Liga Ergebnisse

In der Meisterschaftssaison 2012/13 waren 3 Mannschaften des SSV – Lamprechtshausen mit folgenden Schützen und Endplatzierungen in der 1. und 2. Landesliga erfolgreich vertreten (siehe auch Tabelle):

L'hausen I: Moosmüller Elisabeth, Fuchs Agnes, Enthammer Silvia, Pöckl Bianca, Manfred Österbauer

L'hausen II: Manfred Österbauer, Stadler Ludwig, Mayr Michael; Enthammer Silvia, Gangl Josef

L'hausen III: Pöckl Bianca, Göpperl Alfred, Gressl Peter, Gangl Josef, Mair Michael

Salzburger Landesligen :**1.Landesliga 2012/13**

| Rg. | Team | Pkt. | Gesamt | Schnitt |
|-----|------------|------|--------|---------|
| 1. | L'hausen 1 | 36 | 11581 | 1158 |
| 2. | Thalgau 1 | 26 | 11531 | 1153 |
| 3. | Rußbach 1 | 19 | 11470 | 1147 |
| 4. | Puch 1 | 16 | 11397 | 1139 |
| 5. | L'hausen 2 | 12 | 11314 | 1131 |
| 6. | Hallwang 1 | 11 | 11316 | 1131 |

Salzburger Landesligen :**2.Landesliga 2012/13**

| Rg. | Team | Pkt. | Gesamt | Schnitt |
|-----|----------------|------|--------|---------|
| 1. | Anthering 1 | 31 | 11403 | 1140 |
| 2. | Straßwalchen 1 | 28 | 11325 | 1132 |
| 3. | L'hausen 3 | 23 | 11202 | 1120 |
| 4. | Thalgau 2 | 18 | 11189 | 1118 |
| 5. | Annaberg 1 | 13 | 11017 | 1101 |
| 6. | Rußbach 2 | 7 | 10941 | 1094 |

Bezirksmeisterschaft – Flachgau 2013

Die diesjährige Bezirks / Gaumeisterschaft fand am 01.02.2013 und 02.02.2013 am Schießstand des SSV Lamprechtshausen statt. Zum Ersten mal konnte auch die Disziplin Luftpistole vor Ort ausgetragen werden. Die Organisation dieser Veranstaltung stand unter der Leitung von Bezirkssportleiter Peter Gressl. Insgesamt nahmen 103 Teilnehmer an dieser Veranstaltung teil.

Erfolge des Sportschützenvereins Lamprechtshausen:

Senioren III m./w.

2. Frauenschuh Alois

Senioren II A m./w.

1. Frauenschuh Max

Senioren II m./w.

1. Stadler Ludwig

| | | |
|--|---|-------------------------|
| <u>Senioren I w.</u> | <u>Jungschützen w.</u> | <u>Frauen</u> |
| 1. Enthammer Silvia | 1. Pöckl Bianca 3. Fuchs Agnes | 2. Elisabeth Moosmüller |
| <u>Mannschaft Senioren I m./w. und Senioren II m./w.</u> | <u>Jugend I m./w. - Mannschaft</u> | |
| 1. SSV Lamprechtshausen Gangl/Stadler/Enthammer | 3. SSV Lamprechtshausen | |
| <u>Mannschaft Senioren III m./w.</u> | <u>Jugend I m./w. - Mannschaft</u> | |
| 2. SSV Lamprechtshausen Frauschuh A./Marx/Haberlander | 3. SSV Lamprechtshausen Strohmeier/Bayramovic /Stadler | |

Landesmeisterschaft – Rif 2013

Die diesjährige Landesmeisterschaft mit dem Luftgewehr wurden am Wochenende vom 08.03.2013 bis 10.03.2013 in Lamprechtshausen und im Univ. Landessportzentrum Hallein - Rif ausgetragen. 160 Teilnehmer aus 26 Vereinen davon 15 Teilnehmer aus Lamprechtshausen. Unser Sportschützenverein war mit insgesamt 5 Gold / 3 Silber und 1 Bronze Medaille der erfolgreichste Verein dieser Landesmeisterschaft.

Erfolge des Sportschützenvereins Lamprechtshausen:

| | | |
|---------------------------|----------------------|--------------------------|
| <u>Senioren III m./w.</u> | <u>Senioren II A</u> | <u>Senioren II m./w.</u> |
| 1. Marx Christian | 1. Frauenschuh Max | 2. Stadler Ludwig |
| 2. Frauenschuh Alois | | |

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| <u>Senioren I w.</u> | <u>Jungschützen w.</u> | <u>Frauen</u> |
| 1. Enthammer Silvia | 1. Fuchs Agnes 2. Pöckl Bianca | 3. Elisabeth Moosmüller |

Mannschaft Senioren I m./ w. und Senioren II m./w.
1.SSV Lamprechtshausen (Göpferl / Stadler / Enthammer)

Staatsmeisterschaft – Wien 2013

Die diesjährige Staatsmeisterschaft für Luftgewehr wurde in Wien vom 04. bis 07. April 2013 ausgetragen. Zur Staatsmeisterschaft nach Wien wurden vom Sportschützenverein Lamprechtshausen, welche für das Bundesland Salzburg antrat, nachfolgende Schützen mit den erfolgreichen Ergebnissen und zum Teil sehr erfreulichen Platzierungen in Ihren Klassen entsandt:

3 Gold, 2 Silber und 1 Bronze für die Schützen des SSV Lamprechtshausen bei der Staatsmeisterschaft 2013

| | |
|---|--|
| <u>Jungschützen Mannschaft 1. Platz</u> | <u>Senioren I w. Mannschaft 1. Platz</u> |
| Fuchs/Pöckl/Deisenberger | Oberauer/Enthammer/Probst |

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| <u>Jungschützen:</u> | <u>Senioren II m.</u> |
| Fuchs Agnes (2. Platz) | Stadler Ludwig (6. Platz) |
| Pöckl Pianca (3. Platz) | |

| | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| <u>Senioren I w.</u> | <u>Frauen</u> |
| Enthammer Silvia (2. Platz) | Moosmüller Elisabeth (15. Platz) |

Der Schützenverein Lamprechtshausen gratuliert allen erfolgreichen Sportschützen des Sportschützenvereins Lamprechtshausen für die tollen erreichten Platzierungen in den div. Ligawettkämpfen und den div. Meisterschaften. Vor allem auch ein Dankeschön an alle die diesen Erfolg auch im laufenden Vereinsbetrieb möglich macht. Hier soll unser Oberschützenmeister Josef Gangl mit seinem Team ganz besonders hervorgehoben werden. Natürlich steht auch nach erfolgreicher Saison schon wieder ein Ausblick für die nächste Schießsaison bevor. Hier laden wir auch gerne wieder alle sportbegeisterten Jugendlichen und Bürger von Lamprechtshausen jederzeit auf die Schießanlage ein um selbst das Sportschießen zu praktizieren bzw. sich zu erkundigen (Ideal jeden Freitag ab 18 Uhr).

Für weitere Fragen stehen Ihnen folgende Kontaktpersonen jederzeit gerne zur Verfügung:
Josef Gangl (0664 5412859), Michael Mair (0680 5556975), Peter Gressl (0664 1441703)

Facebook : Sportschützenverein Lamprechtshausen



Jungschützinnen Einzel

2. Platz Fuchs Agnes
3. Platz Pöckl Bianca



Jungschützinnen Mannschaft

Österreichischer Meister

mit r. Fuchs A., m. Pöckl B., l. Deisenberger V.



Seniorinnen Einzel

1. Platz Oberauer Barbara (Straßwalchen)
2. Platz Enthammer Silvia



Seniorinnen Mannschaft

1 Österreichischer Meister

l. Enthammer S., m. Oberauer B., r. Probst A.

Vortrag von Jan Uwe Rogge



© Foto : www.januwe-rogge.de

Viel Spass beim Erziehen „Stolpersteine zum Familienglück“

am Mittwoch,
22. Mai 2013
um 19.00 Uhr
in der Turnhalle der MHS

Vorverkauf: EUR 8,00

Abendkassa: EUR 10,00

Vorverkaufskarten sind im
Gemeindeamt erhältlich!

Wenn Sie ein Abenteuer suchen, das man nur mit Anarchie und Chaos glücklich überstehen kann, dann schaffen Sie sich Kinder an!...so lautet das Motto dieses Vortrages. Deutschlands bekanntester Erziehungsexperte erzählt Geschichten über die Probleme und Nöte der Familien von heute.

Ein Projekt der „Gesunden Gemeinde“ Lamprechtshausen.

Integratives FerienCamp Flachgau

[ehem. Integratives Feriencamp Oberndorf]



- Veranstalter:** Der Verein **Integratives Kinder & Jugend-Freizeitcamp** (ZVR-Zahl: 599973941) in Kooperation mit EKIZ Lamprechtshausen, mit Unterstützung von Forum Familie Flachgau, Lebenshilfe, Gemeinde Lamprechtshausen sowie Vereinsmitgliedern und Land Salzburg.
- Päd. Leitungsteam:** Helene Thayer, Nadja Rühl, Gundula Ehringer
Organisation: Christina Standl (Vereinsobfrau), Gundula Ehringer (Stv.)
Tel. Auskünfte unter: 0699/10967234 (9:00-20:00 Uhr)
- Wann:** 15.-26. Juli 2013 (Mo.-Fr. von 8:00-16:00 Uhr)
- Wo:** Volksschule Lamprechtshausen
(Dir. Lindner-Weg 1, 5112 Lamprechtshausen)
- Warum:** Kinder & Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung sollen gemeinsam spannende & unbeschwernte Ferientage erleben.
- Programm:** Ausflüge, Musik, Therapieritten, Schwimmen, Workshops (Musik, Sport etc.), Besuch von Polizei, Feuerwehr, Rettung u.v.m.
Thema des diesjährigen Feriencamps: „Der Wald ruft“
Gemeinsames Abschlussfest mit Eltern und Unterstützern am 26. 7. 2013.
- Kosten:** €170,- für beide Wochen bzw. €130,- für Geschwisterkinder; Mittagessen und Eintrittspreise sind inkludiert.
- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren, bzw. mit Beeinträchtigung bis 18 Jahre.
- Anmeldung:** bis 30. Mai 2013 per E-Mail an integrative.ferienbetreuung@gmx.at
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Sie können Ihre Kinder auch für einzelne Wochen anmelden, Anmeldungen für zwei Wochen werden jedoch bevorzugt.

Es werden noch Mitglieder & Sponsoren gesucht, die dieses Projekt unterstützen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Vereinsobfrau Christina Standl. DANKE! Bankverbindung: Raiffeisenbank Lamprechtshausen BLZ.: 35030 Konto-Nr.: 62984



MARTIN MANGELBERGER
Heizung=Sanitär=Bad=Lüftung=Reparaturdienst

5112 Lamprechtshausen · Arnsdorf 2
T 06274 20240
office@m-mangelberger.at
www.m-mangelberger.at



Wir möchten uns vorstellen!

Am Tag der Sonne,
Samstag den 4. Mai 2013, 9-17 Uhr
laden wir Sie herzlich zu unserer Eröffnungsfeier ein!



Bestaunen Sie unser modernes betriebliches Zuhause, flanieren Sie durch unsere Bäderausstellung und nutzen Sie die Chance, unseren Heizungsschauraum im Keller zu inspizieren. Als besonderes Extra bieten wir unseren umfassenden Abholmarkt, wo Sie vor Ort Produkte kaufen & mitnehmen können.

Ihr Meisterbetrieb für Gas – Wasser – Heizung und Lüftung garantiert Ihnen bei Planungsarbeiten und Neuinstallationen beste Arbeit zu vernünftigen Preisen.

MARTIN MANGELBERGER

Solaranlagen · PV Anlagen · Wärmepumpen · Pellets- und Hackguthheizungen · Gas- und Ölheizungen · Zentralstaubsaugeranlagen · Bäder-Planung · Reparaturen aller Art

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Lamprechtshausen für die gute Zusammenarbeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Firma Martin Mangelberger mit Team



Die 1. Adresse für moderne Bäder und Energie sparende Heizungen!

Lebte die Sonne in der
www.hargassner.net





AUS ANDERER SICHT ERLEBEN I

....mit Selbsterfahrungsmöglichkeit

Dienstag, 14. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum „Betreubares Wohnen“, Schulstraße 2

Wie kann das Leben mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen erfüllend gestaltet werden? Welche Möglichkeiten und Chancen ergeben sich trotz Behinderung?

ExpertInnen aus den Bereichen „Mobilitätsbeeinträchtigung“, „Blind und Sehbehindert“ und „Altersbedingte Beeinträchtigungen“ geben einen Einblick in den Alltag, lassen durch Selbsterfahrungsmöglichkeiten Teil haben und geben Tipps zum Umgang mit verschiedenen Barrieren und Beeinträchtigungen.

Experten:

Felix Kramer, Albert Lindner und Peter Weiser

Weidmoos Lamprechtshausen

Irrlichter und Moorgeister

Mit der Moorwächterin durch das abendliche Weidmoos

Wenn sich die nächtliche Finsternis über das Land legt, machen wir uns auf ins Weidmoos. Im Laternenschein spüren wir die berührende Stimmung und Mystik dieser sagenumwobenen Umlandschaft und ergünden so manches Moorgeheimnis.



WEIDMOOS

Das EU Vogelschutzgebiet ist nicht nur Rückzugsgebiet für seltene Vogelarten, es ist auch ein Ort an dem sich Natur erleben lässt. Im Rahmen des LIFE-Projektes wurde im Südtail des Weidmooses die Möglichkeit geschaffen, das Weidmoos zu besuchen ohne dabei die Vogelwelt zu stören. Entlang eines Themenweges werden die Lebensräume und Vogelarten sowie die Geschichte des Weidmooses vorgestellt. Aus einem "Hide" können Sie Vögel ungestört beobachten. Ein 12 m hoher Aussichtsturm bietet einen eindrucksvollen Überblick über das Gebiet.

TREFFPUNKT

5112 Lamprechtshausen-Maxdorf
Beim Besucherparkplatz

ANMELDUNG & INFORMATION: Tourismusverband Lamprechtshausen
+43 6274 6334 - office@lamprechtshausen.net



TERMINE 2013

MI 15.5. um 20.30 Uhr
SA 25.5. um 20.30 Uhr
FR 27.9. um 18:30 Uhr
DO 3.10. um 18.30 Uhr

Individuelle Termine für Gruppen buchbar.

Dauer

Pro Tour ca. 2 Stunden

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, bitte Laterne mitbringen

Preise

| | EURO |
|--|------|
| Kinder | 3,- |
| Erwachsene | 7,- |
| Kinder (inkl. Moorjause & Getränk) | 7,- |
| Erwachsene (inkl. Moorjause & Getränk) | 12,- |

Vermittlerin

Maria Wimmer Natur- und Landschaftsführerin
Zielgruppe
Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Senioren, Einzelpersonen, Schulen, Gruppen

Gruppeninfo

Gruppenpreise: auf Anfrage

HINWEISE

Hunde erlaubt (Leinenzwang)
Allwetter-Tipp: ausgenommen Gewitter oder Dauerregen

GROSSES FRÜHLINGSGEWINNSPIEL

vom 6. bis 18. Mai 2013

der Werbegemeinschaft Lamprechtshausen

Die Werbegemeinschaft Lamprechtshausen veranstaltet vom 6. - 18. Mai 2013 die große Frühjahrsaktion. Bei über Geschäften und Firmen erhalten Sie für jeden Einkauf einen Stempel auf Ihrem Gewinnlos. Sammeln Sie im Aktionszeitraum drei verschiedene Stempel und geben Sie das Los einfach bei einem der teilnehmenden Geschäfte ab - und schon können Sie gewinnen!

Die Gemeinde Lamprechtshausen verfügt über eine intakte und ausgewogene Infrastruktur. Daher gilt - besonders in Zeiten von hohen Benzinpreisen - der Slogan der Werbegemeinschaft in doppelter Hinsicht: „Fahr nicht fort - kauf im Ort!“ Die 64 Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft Lamprechtshausen freuen sich auf Ihren Besuch. Denn es gilt:

Es warten über 100 Preise auf Sie!

„Einkaufen und Gewinnen!“

Viel Glück!

M A I

| Termine | Veranstaltung | Veranstalter |
|--|---|---|
| Sa, 04.05 09.00 bis 17.00 Uhr, Fa. Mangelberger | Eröffnungsfeier | Firma Martin Mangelberger |
| Sa, 04.05. 13.00 bis 17.00 Uhr, Tennisplatz | Tag der offenen Tür | Tennisclub Lamprechtshausen |
| So, 05.05. Lamprechtshausen | Erstkommunion | Volksschule Lamprechtshausen |
| So, 05.05. | Landtagswahl | |
| So, 05.05. 12.30 Uhr, Treffpunkt: Lokalbahnhof | 1/2 Tagesausflug Botanischer Garten Salzburg | Obst- und Gartenbauverein |
| Mo, 06.05. 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindeamt | Sprechtag | Sozialversicherungsanstalt der Bauern |
| Mo, 06.05. 19.00 Uhr, Arnsdorf | Bittgang Arnsdorf | Pfarre |
| Di, 07.05. 19.00 Uhr, Riedlkam/St. Alban | Bittgang Riedlkam/St. Alban | Pfarre |
| Mi, 08.05. Gasthaus Höfer, Loidersdorf | Muttertagsfeier | Pensionistenverband |
| Mi, 08.05. 20.00 Uhr, Kirche Arnsdorf „Maria im Mösl“ | Michael Haydn meets New Music | SalzArt 2013 |
| Do, 09.05. bis So, 12.05. Reitanlage Göllner | Pappas Amadeus Horse Outdoors II | SRC Lamprechtshausen |
| Do, 09.05. 13.00 Uhr, Stockham/Michaelbeuern | Bittgang Stockham/Michaelbeuern | Pfarre |
| Do, 09.05. 19.00 Uhr, Riederwaldkapelle | Maiandacht in der Riederwaldkapelle und Muttertagsfeier | Goldhauben- und Kopftuchgruppe |
| Fr, 10.05. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt | Kegelabend | ÖAAB |
| So, 12.05. 10.00 bis 17.00 Uhr | Tag der Salzburger Museen | |
| Di, 14.05. 13.00 bis 16.00 Uhr, Oberndorf | Energie-Beratung | Regionalverband Flachgau Nord |
| Di, 14.05. 19.00 Uhr, Betreubares Wohnen | Aus anderer Sicht erleben I | Vortrag „Barrierefreie Gemeinde“ |
| Di, 14.05. | Vollversammlung mit Neuwahlen | Tourismusverband Lamprechtshausen |
| Di, 14.05. 19.00 bis 22.00 Uhr | Nachtanbetung | Pfarre |
| Do, 16.05. bis Mo, 20.05. Reitanlage Göllner | Pappas Junior Specials | SRC Lamprechtshausen |
| Sa, 18.05. 13.00 Uhr, Gasthaus Urbersweiler | Muttertagsfeier | Seniorenbund |
| Mi, 22.05. 19.00 Uhr, Turnsaal der MHS | Viel Spass beim Erziehen „Stolpersteine zum Familienglück“ | Vortrag von Jan Uwe Rogge |
| Do, 23.05. Messezentrum | Landespensionistentreffen mit Wandertag | Pensionistenverband |
| Sa, 25.05. Trimmelkam | Feuerwehr-Fest in Trimmelkam | Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen |
| So, 26.05. Göming | Feuerwehr-Fest in Göming mit Trachtenmusikkapelle | Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen |
| So, 26.05. | Familienmesse | Pfarre |
| So, 26.05. Veranstaltungsraum | Pfarrcafe | Pfarre |

VERANSTALTUNGSKALENDER